

Der Bundesrat schrieb seinem Gesandten Johann Conrad Kern (1808–1888) in Paris:¹⁹

«Es ist dem Schah begreiflich zu machen, dass der Bundesrath weder Paläste, noch Wagen, Pferde, Ehrentruppen, noch sonst die Mittel zur Verfügung habe, welche das Wesen der zwischen Souveränen gewechselten Empfangsfeierlichkeiten bilden.»

Das half nichts, der Schah kam trotzdem, aber der Bundesrat hielt ihn auf Distanz, indem der Empfang vom 19. bis 24. Juli 1873 in Genf stattfand.²⁰ Die republikanische Schweiz war nicht für Besuche gekrönter Häupter gerüstet. Dennoch ist es später immer wieder zu inoffiziellen Besuchen von Monarchen gekommen. Vor allem die ab 1882 in Betrieb befindliche Gotthardbahn führte verschiedene Monarchen durch die Schweiz, und dann begrüßte jeweils eine Delegation des Bundesrates die Persönlichkeiten an der Bahnstrecke, manchmal im Bahnhofbuffet Göschenen. Staatsbesuche in Bern kamen nicht infrage. Zu diesen kam es erst 1910, kurz vor dem Ersten Weltkrieg, was einen Wendepunkt darstellte. Einen eigentlichen Beschluss, die Aussenkontakte auf eine neue Grundlage zu stellen, haben die schweizerischen Behörden jedoch nie gefasst. Es fanden drei Staatsbesuche von allerdings republikanischen Staatsoberhäuptern statt. Die Schweiz empfing die Präsidenten Frankreichs, Brasiliens²¹ und Argentinien²². Von grosser Bedeutung war der Besuch des französischen Präsidenten der Republik, A. Fallières, am 15. und 16. August 1910.²³ Ständeratspräsident Usteri blickte am 24. Okto-

19 BBl 1873 IV S. 564.

20 Vgl. Journal de Genève vom 22. 7. 1873, Nr. 171, S. 1 (Reden) und 3. Siehe zur Berichterstattung: Journal de Genève vom 20. 7. 1873, Nr. 170, S. 1.

21 Vgl. NZZ vom 6. 9. 1910, Nr. 246, 2. Abendblatt, S. 1, Der Bund vom 5. / 6. 9. 1910, Nr. 417, Abendblatt, S. 4 und vom 6. / 7. 9. 1910, Nr. 419, Abendblatt, S. 4.

22 Das war insofern ein zufälliger Staatsbesuch, als der ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Argentinien, Roque Sáenz-Peña, zum Präsidenten der Republik gewählt worden war, vgl. den Geschäftsbericht 1910, BBl 1911 II 1 ff., S. 94. Die Reden von Präsident Fallières und Bundesrat Comtesse sind abgedruckt in: Diplomatische Dokumente der Schweiz, Bd. 5, Nr. 274, S. 603 ff., vgl. auch BBl 1910 IV 489 ff.

23 Vgl. Politisches Jahrbuch der schweizerischen Eidgenossenschaft, Bd. 24/1910, S. 431 f. (Bericht). Siehe auch den Bericht über den Besuch in Thonon am Genfersee, in: NZZ vom 8. 9. 1910, Nr. 248, 3. Abendblatt, S. 1.